



Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Jahrgangstufen 7-10

Spanisch

am GYMNASIUM REMIGIANUM BORKEN

Stand: Dezember 2022

Inhalt

	Seite
1 Die Fachgruppe Spanisch am Gymnasium Remigianum	3
1.1 <i>Qualitätsentwicklung</i>	4
1.2 <i>Ressourcen</i>	4
2 Entscheidungen zum Unterricht.....	4
2.1 <i>Unterrichtsvorhaben</i>	5
2.1.1 <i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</i>	6
2.2 <i>Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit</i>	17
2.2.1 <i>Überfachliche Grundsätze</i>	17
2.2.2 <i>Fachliche Grundsätze</i>	17
2.2.3 <i>Kompetenzentwicklung</i>	18
2.2.4 <i>Binnendifferenzierung</i>	21
2.3 <i>Lehr- und Lernmittel</i>	25
2.3.1 <i>Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien</i>	25
2.3.2 <i>Allgemeines</i>	25
2.4 <i>Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</i>	26
2.4.1 <i>Übergeordnete Kriterien</i>	26
2.4.2 <i>Konkretisierte Kriterien</i>	27
2.4.3 <i>Leistungsbewertung</i>	31
3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen.....	35
3.1 <i>Fächerverbindender/fachübergreifender Unterricht</i>	35
4 Berufs- und Studienorientierung.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5 Qualitätssicherung und Evaluation	36

1 Die Fachgruppe Spanisch am Gymnasium Remigianum

- Lage der Schule
- Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe
- Funktionen und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms
- Beitrag der Fachgruppe zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule
- Beitrag zur Qualitätssicherung und -entwicklung innerhalb der Fachgruppe
- Zusammenarbeit mit andere(n) Fachgruppen (fächerübergreifende Unterrichtsvorhaben und Projekte)
- Ressourcen der Schule (personell, räumlich, sächlich), Größe der Lerngruppen, Unterrichtstaktung, Stundenverortung
- Fachziele
- Name des/der Fachvorsitzenden und des Stellvertreters/der Stellvertreterin
- ggf. Arbeitsgruppen bzw. weitere Beauftragte

Das Gymnasium Remigianum bietet Schüler¹ die Möglichkeit, neben dem Englischen, Französischen, Lateinischen und Niederländischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Unter- und Mittelstufe des Gymnasium Remigianum drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schüler befähigen, ihre **kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern**, d.h. im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule **fördern** die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülern der Sekundarstufe I **das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen** und die **Freude am Gebrauch der spanischen Sprache**.

Die Schüler des Gymnasium Remigianum erhalten darüber hinaus Gelegenheit, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Aufnahme von Gastschülern aus dem spanischsprachigen Ausland sowie die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate (DELE-Prüfung) ein. Im Rahmen individueller Förderung ist es eine der Aufgaben der Fachschaft Spanisch, sprachlich begabte Schüler bei ihren **fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen**.

¹ „Schüler“ steht stellvertretend für „Schülerinnen und Schüler“, ebenso steht „Lehrer“ für „Lehrerinnen und Lehrer“.

1.1 Qualitätsentwicklung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Im Sinne einer teamorientierten Zusammenarbeit verpflichtet sich die Fachkonferenz Spanisch zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Verantwortliche für die Unterrichtsentwicklung sind alle Kollegen gleichermaßen. Insbesondere nach besuchten Fortbildungen verpflichten sich die Lehrer dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung des Faches Spanisch zeitnah an die Kollegen der Fachkonferenz weiterzuleiten und diese im Unterricht umzusetzen. Das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne übernehmen die Fachvorsitzenden unter Rücksprache mit allen Spanischkollegen.

Die Fachkonferenz hat sich ferner darüber verständigt, dass Arbeitsschwerpunkte und Projekte der Schulleitung und Schulöffentlichkeit zu Beginn eines jeden Schuljahres vorgestellt werden.

1.2 Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der Sekundarstufe I auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Stufe 7-10 4-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe I gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe I (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

In der Sekundarstufe I findet der Spanischunterricht im Rahmen des Pflichtunterrichts in der Regel in den Klassenräumen des K-Trakts statt.

Die **Namen** und **Aufgabenbereiche** der Fachvorsitzenden und ihrer Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Funktion/ Aufgabenbereich
Frau Beuker	Ansprechpartnerin für Projekttag/, Ansprechpartnerin für segeLn, Ansprechpartnerin für digitales Lernen
Frau Feldberg	Teilnahme am Sprachenkreis
Frau Lankfort	Ansprechpartnerin für Schnuppertage
Frau Mersch	Koordination Unterrichtsentwicklung, Koordination von Fortbildungen, Ansprechpartnerin für Tag der offenen Tür, Teilnahme am Sprachenkreis, Sprachentag, Ansprechpartnerin für digitales Lernen
Frau Mohnfeld	Ansprechpartnerin für Schnuppertage

Frau Neuhaus	Organisation und Ansprechpartnerin für Schnuppertage, Ansprechpartnerin DELE-Zertifikat
Frau Robert	Stellv. Vorsitzende, Fachbibliothek im Spanischfachraum, Ansprechpartnerin DELE-Zertifikat, Organisation und Ansprechpartnerin Schüleraustausch Argentinien für die EP(f)
Frau Terlau	Fachvorsitzende, Informationsveranstaltung Sprachwahl für die Klasse 7 und EP, Ansprechpartnerin DELE-Zertifikat Organisation und Ansprechpartnerin Schüleraustausch Argentinien für die EP(f)
Frau Töbs	Koordination Fachschaftssitzungen, Ansprechpartnerin DELE-Zertifikat, Ansprechpartnerin für Schnuppertage Organisation und Ansprechpartnerin Schüleraustausch Argentinien für die EP(f)
Frau Uesbeck	Ansprechpartnerin für Schnuppertage
Frau Zimmermann	Teilnahme am Sprachenkreis

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, sind an dieser Stelle die zu erwerbenden Kompetenzen und die konkretisierten Kompetenzerwartungen zu finden.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Schulcurriculum Spanisch Sekundarstufe I – S7 2. Fremdsprache – Lehrbuch *Apúntate*

Jahrgangsstufe 7

U Kompetenzerwartung laut Kernlehrplan					
	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenz	Kommunikative Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz	Soziale Kompetenz
1. Halbjahr					
1	<ul style="list-style-type: none"> - <i>verbo ser</i> - <i>llamarse</i> - bestimmter Artikel - Alphabet - Aussprache <i>v/b/c</i> - Nomen im Sg. u. Pl. - Verb <i>ser</i> - Verben auf <i>-ar</i> - Fragewörter 	<ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung unbekannter Wörter herausfinden durch Stationenlernen zur Arbeit mit dem Wörterbuch - den Aufbau des Spanischbuches kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> - jemanden begrüßen, sich verabschieden - fragen, wie es jemanden geht, darauf antworten - fragen, woher jemand kommt - sich und andere vorstellen - erzählen, was man nachmittags macht 	<ul style="list-style-type: none"> - über sich selbst informieren und entsprechende Informationen des Kommunikationspartners erfragen - Orientierungswissen über Spanien 	<ul style="list-style-type: none"> - Wir lernen den neuen Kurs kennen
mögliche Lernaufgabe:² Buenos días. Soy de... - sich und andere vorstellen (entrevista en clase)					
2	<ul style="list-style-type: none"> - <i>hay</i> - unbestimmter Artikel - Verb <i>estar</i> - Ortsangaben (Präpositionen) 	<ul style="list-style-type: none"> - einen spanischen Text verstehen - Vokabeln leichter lernen und behalten 	<ul style="list-style-type: none"> - sein Zimmer vorstellen - sagen, wo sich etwas befindet 	<ul style="list-style-type: none"> - über wesentliche Aspekte seiner eigenen Lebenswelt informieren und 	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit dem Kompetenzraster

² Die Lernaufgaben der Jgst. 7 werden derzeit probeweise mithilfe der App „Book Creator“ zusammengefasst

	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammengezogener Artikel <i>del</i> - Verneinung mit <i>no</i> - Aussprache <i>g/ll</i> - Verben auf <i>-er/-ir</i> - Verb <i>ver</i> - Fragewörter 		<ul style="list-style-type: none"> - die Zimmer einer Wohnung benennen - sagen, was man nach der Schule macht - Fragen stellen - (Geburts-) Datum angeben - zählen (1-31) 	entsprechendes erfragen	
mögliche Lernaufgabe: <i>¿Qué hay en tu habitación? – sein Zimmer und seine Wohnung auf spanisch vorstellen (1-Minuten Vortrag)</i>					
3	<ul style="list-style-type: none"> - Verb <i>tener</i> - <i>también/tampoco</i> - Adjektive (<i>-o/-a/-e</i>) - Possessivbegleiter <i>mi/s, tu/s, su/s,</i> - Diphthongverben <i>e-ie</i> - <i>por qué</i> und <i>porque</i> - Aussprache <i>r</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Verfahren der Wortschatzarbeit - einen spanischen Text auf Deutsch zusammenfassen (Sprachmittlung) - ein Video verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - seine Familie beschreiben - sein Haustier beschreiben - Uhrzeiten und Tageszeiten angeben - Zahlen 32-60 	<ul style="list-style-type: none"> - über wesentliche Aspekte ihrer Lebenswelt informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Beginn segeLn
mögliche Lernaufgaben: <i>¿Cómo es tu mascota? – sein Haustier (für einen Wettbewerb) vorstellen / ¿Cómo es tu familia? – seine Familie vorstellen (Collage)</i>					
4	<ul style="list-style-type: none"> - die Possessivbegleiter <i>nuestro/s, vuestro/s, su/s</i> - Zeitangaben <i>desde/hasta</i> - Verbo <i>salir</i> - Demonstrativbegleiter <i>este/ ese</i> - Fragewort <i>cuántos/as</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - globales Hörverstehen - eine E-Mail schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - die Schule beschreiben - über den Schulalltag sprechen - Zustimmung/Ablehnung ausdrücken - Sagen, was einem (nicht) gefällt - über Hobbys sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - Schule und Schulalltag - Unterrichtsbeginn in Spanien - Anrede in Spanien (Duzen) 	

	<ul style="list-style-type: none"> - Verbo <i>gustar</i> (+ <i>me/te gusta</i>) - Verbo <i>hacer</i> 				
mögliche Lernaufgaben: <i>Presentación de mi colegio – die eigene Schule präsentieren / Escribir un e-mail – einer spanischen Brieffreundin seine E-mail schreiben</i>					
5	<ul style="list-style-type: none"> - das Verb <i>ir (a)</i> - der zusammengezogene Artikel <i>al</i> - Diphthongverben <i>o- ue me/te/le gusta</i> - die Präposition <i>a</i> bei Personen 	<ul style="list-style-type: none"> - mit Karteikarten lernen - selektives Hörverstehen - Texte über ihre Gestaltung erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> - das Aussehen von jemanden beschreiben - Vorschläge machen - sich verabreden - sagen, was jemandem gefällt - jemandem zum Geburtstag gratulieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Neugierde für span. Lebenswelt, Vergleich mit eigener Lebenswelt - Simulation im Rollenspiel - Lateinamerikanisches Lied 	<ul style="list-style-type: none"> - respektvoller Umgang miteinander
mögliche Lernaufgabe: <i>Mi cumpleaños perfecto – eine Einladung zu einer Geburtstagsfeier schreiben / El regalo perfecto – ein Geburtstagsgeschenk für einen Freund aussuchen (Dialog)</i>					
6	<ul style="list-style-type: none"> - <i>para + inf.</i> - Begleiter <i>mucho/poco</i> - Imperativ (2. Person Sg. und Pl.) - unregelmäßige Imperative (<i>sal, ven, haz, ten</i>) - das Verb <i>seguir (e-i)</i> - verbo <i>venir</i> - Aussprache <i>z</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - das Wörterbuch benutzen - monologisches Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - eine Stadt vorstellen - nach dem Weg fragen und einen Weg beschreiben - jemanden auffordern etwas zu tun - etwas in einer Cafeteria bestellen - sagen, was einem an einer Stadt (nicht) gefällt 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>el valenciano</i> 	

mögliche Lernaufgabe: <i>Presentación de mi ciudad – Sehenswürdigkeiten vorstellen und einen Rundgang durch die Stadt planen</i>					
7	<ul style="list-style-type: none"> - das <i>futuro inmediato</i> - indirekte Objektpronomen <i>me, te, le</i> - der Nebensatz mit <i>cuando</i> - der Relativsatz mit <i>que</i> - Zeitadverbien (<i>primero, luego, después, al final</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> - einen längeren spanischen Text verstehen - Regeln für die digitale Kommunikation kennen 	<ul style="list-style-type: none"> - telefonieren - über Pläne und Ferien sprechen - über das Wetter sprechen - eine Postkarte/Brief schreiben - über spanische und eigene Feste und Traditionen sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - Simulation elementarer Kontaktsituationen in kurzen Rollenspielen (Stadtführung) 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Madrid</i> - <i>los Pirineos</i> - spanische Feste und Traditionen kennenlernen
mögliche Lernaufgabe: <i>Escribir una postal – einem spanischen Freund eine Postkarte schreiben</i>					

Jahrgangsstufe 8

U	Kompetenzerwartung laut Kernlehrplan				
	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenz	Kommunikative Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz	Soziale Kompetenz
1. Halbjahr					
1	<ul style="list-style-type: none"> - Wdh. <i>verbos gustar, salir, tener, hacer</i> - Indirekte Objektpronomen <i>nos, os, les</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Globales und selektives Lesen - Monologisches Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - sagen, was jemandem (nicht) gefällt - sagen, was jemand gerade tut 	<ul style="list-style-type: none"> - Abkürzungen in spanischsprachigen Textnachrichten 	<ul style="list-style-type: none"> - fortlaufend: segeLn - Selbstständiges Entwerfen/

	<ul style="list-style-type: none"> - <i>estar + gerundio</i> - Verbo <i>dar, poner</i> - Begleiter <i>todo/-a</i> - verbo <i>doler</i> 		<ul style="list-style-type: none"> - Vermutungen anstellen - seinen Lieblingsort in seinem Wohnviertel beschreiben - Körperteile benennen, über sein Befinden sprechen 		<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von Kompetenzraster und Lernaufgaben
mögliche Lernaufgabe: <i>¡Bienvenidos a mi barrio! – eine Fotoausstellung von seinem Stadtviertel erstellen</i>					
2	<ul style="list-style-type: none"> - Whd. Schulfächer - <i>bueno/-a, malo/-a</i> - Verkürzung <i>buen/mal</i> - Whd. Uhrzeit - Reflexive Verben (Sg.) - Begleiter <i>otro/-a</i> - Whd. Diphthongverben - Verbo <i>jugar</i> - Reflexive Verben - Wortschatz Farben und Kleidung 	<ul style="list-style-type: none"> - Mithilfe eines Modelltextes einen Text schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - über die Schule sprechen - seine schulischen Stärken und Schwächen beschreiben - einen Tagesablauf beschreiben - über außerschulische Aktivitäten und Sport sprechen - über Kleidung sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - Notensystem in Spanien - Frühstück in Spanien 	
mögliche Lernaufgabe: <i>En el instituto – einen Live- Kommentar über ein Spiel erstellen</i>					
3	<ul style="list-style-type: none"> - Wdh. die Adjektive - die Zahlen bis 1000 - der Superlativ - indirekte Objektpronomen 	<ul style="list-style-type: none"> - beim Hören Notizen machen - Medienprodukte gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> - über ein Land sprechen - die Sehenswürdigkeiten einer Stadt vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - spanische Geografie und Regionen - Sehenswürdigkeiten in Madrid - <i>chocolate con churros</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Wir arbeiten im Team

	<ul style="list-style-type: none"> - der reale Bedingungssatz mit <i>si</i> - verbo <i>conocer</i> - Wdh. Wegbeschreibung - der Komperativ - verbos <i>decir, saber</i> - Höflichkeitsform (<i>usted/ustedes</i>) - Wortschatz: Lebensmittel und Mengenangaben 		<ul style="list-style-type: none"> - etwas vergleichen - jemanden höflich ansprechen - Lebensmittel einkaufen - ein Rezept verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>el gazpacho</i> 	
mögliche Lernaufgabe: <i>De paseo por España – ein Quiz/Ralley zu einer Stadt erstellen</i>					
4	<ul style="list-style-type: none"> - Wdh. <i>mucho/-a, poco/-a, otro/-a</i>, - Themenwortschatz Essen - Wdh. <i>ser/estar</i> - das <i>pretérito indefinido</i> - Wdh. Ratschläge geben - <i>antes de/después de + infinitivo</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Bild beschreiben - Texte gliedern - in Unterhaltungen frei sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - sich bei Tisch unterhalten - über Mahlzeiten sprechen - über eine Reihe von Ereignissen in der Vergangenheit berichten - über Erlebnisse berichten - zeitliche Abfolgen beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Sommerferien in Spanien 	
mögliche Lernaufgabe: <i>No siempre es fácil – eine Szene beim Essen spielen/ einen Comic gestalten</i>					
5	<ul style="list-style-type: none"> - Wdh. Imperativ - Imperativ der reflexiven Verben 	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter umschreiben - Wörter erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Land beschreiben und seine Eckdaten vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Eckdaten Mexikos 	<ul style="list-style-type: none"> - Entwerfen einer PPP zum Thema <i>México</i> in Kleingruppen

	<ul style="list-style-type: none"> - die Zahlen über 1000 - unregelmäßige Formen des <i>pretérito indefinido</i> - <i>nada, nadie, nunca</i> - Wdh. unregelmäßige Verben des Präsens - der absolute Superlativ (-<i>ísimo/-a</i>) - <i>no...nada/nadie/nunca</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Medienprodukte gestalten (Chat/PPP) 	<ul style="list-style-type: none"> - erzählen, was man erlebt hat - reagieren, wenn jemand etwas erzählt - Reiseeindrücke schildern 	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten im mexikanischen Spanisch - <i>la fiesta de quince</i> 	(selbstständig und Teamarbeit)
mögliche Lernaufgabe: <i>Mi viaje a México – ein Chat Gespräch aufzeichnen/ ein Kurzreferat halten</i>					
6	<ul style="list-style-type: none"> - <i>¿para qué?, ¿en qué?, ¿de qué?, ¿a quién?</i> - Wdh. Fragewörter - indirekte Rede/Frage im Präsens - Stellung der Objektpronomen beim Imperativ - Ordnungszahlen - <i>hay que + infinitivo</i> - <i>interesar y parecer</i> - <i>pretérito perfecto (Módulo 4 ab S. 120 im Buch)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Mediennutzung kritisch reflektieren - Datenschutz beachten - Ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen - ... 	<ul style="list-style-type: none"> - sagen, wofür man Geld ausgibt - sagen, wozu man etwas benötigt - Vor- und Nachteile benennen - wiedergeben, was jemand sagt - Seine Meinung zu etwas äußern - zustimmen und ablehnen - von Dingen erzählen, die man schon einmal oder noch nie gemacht hat (<i>Módulo 4 ab S. 120 im Buch</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> - Taschengeld in Spanien und Lateinamerika 	

mögliche Lernaufgabe: *Los medios y yo – ein Tutorial erstellen/ einen Leserbrief schreiben*

Jahrgangsstufe 9

U Kompetenz Erwartung laut Kernlehrplan					
	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenz	Kommunikative Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz	Soziale Kompetenz
1. Halbjahr					
1	<ul style="list-style-type: none"> - Wdh. Superlativ - <i>¿sabías que ...?</i> - <i>donde</i> - Das Pronomen <i>uno/-a</i> - das <i>pretérito imperfecto</i> - Wdh. verbo: <i>ir</i> - <i>acabar de + infinitivo</i> - <i>lo</i> als Artikel und als Pronomen - <i>lo que</i> - <i>desde, hace</i> und <i>desde hace</i> - Themenwortschatz: öffentliche Verkehrsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> - einem Text die wichtigsten Informationen entnehmen - Recherchieren im Internet 	<ul style="list-style-type: none"> - über Besonderheiten Spaniens sprechen - sich auf einer Landkarte orientieren - erzählen, wie etwas früher war - Situationen von früher und heute vergleichen - über Vor- und Nachteile des Stadt- und Landlebens sprechen - sich nach einer Bus-/ Zugverbindung erkundigen - Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten Spaniens - <i>La pelota vasca</i> - ALSA, RENFE, Metro de Madrid 	
<p>mögliche Lernaufgabe: <i>España: entre el mar y la montaña – 1. Preparar un mural con las atracciones de Alemania/2. Preparar una página de periódico</i></p>					

2	<ul style="list-style-type: none"> - <i>demasiado/-a</i> als Pronomen und Begleiter - Wdh. <i>pretérito indefinido</i> - der Gebrauch des <i>pretérito indefinido</i> und des <i>pretérito imperfecto</i> - das angehängte Pronomen beim Imperativ - Wdh. die indirekten und direkten Objektpronomen - die doppelten Objektpronomen - <i>alguno/ninguno</i> als Pronomen und Begleiter - Themenwortschatz Schule 	<ul style="list-style-type: none"> - eine Diskussion vorbereiten - Wortschatz systematisieren - Vielfalt der Medien kennen 	<ul style="list-style-type: none"> - über Aufgaben zu Hause sprechen - etwas ablehnen und Alternativen vorschlagen - argumentieren/ein Streitgespräch führen - über eine Begebenheit berichten - über seine Interessen sprechen - Wiederholungen vermeiden - das spanische Schulsystem kennen 	<ul style="list-style-type: none"> - los <i>tebeos</i> - Schulformen in Spanien 	
mögliche Lernaufgabe: <i>La vida en familia – presentar una discusión en casa/ escribir una historia</i>					
3	<ul style="list-style-type: none"> - Wdh. die unregelmäßigen Verben im Indikativ Präsens - der Subjuntivo (I) 	<ul style="list-style-type: none"> - eine Geschichte weiterschreiben - Hörverstehen verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> - Wünsche und Hoffnungen ausdrücken - sagen, was einen stört und was man 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>talleres</i> - <i>la siesta</i> - spanische Gesten - Eckdaten der spanischen 	

	<ul style="list-style-type: none"> nach <i>ojalá</i> und <i>espero de</i> - der subjuntivo (II) der regelmäßigen Verben - <i>se prohíbe</i> - <i>ponerse a + infinitivo</i> - Wdh. das <i>gerundio</i> - der Subjuntivo (III) der unregelmäßigen Verben - Konstruktionen mit Infinitiv und <i>gerundio</i> - Prozentzahlen - Jahreszahlen 		<ul style="list-style-type: none"> (nicht) mag - Verbote ausdrücken - über kulturelle Unterschiede sprechen - sich differenziert äußern - über Statistiken sprechen - Jahreszeiten angeben 	Geschichte und Sprache	
mögliche Lernaufgabe: <i>El intercambio – escribir un e-mail sobre algo típico alemán/ escribir una tarjeta de despedida</i>					
4	<ul style="list-style-type: none"> - Adverbien auf <i>-mente</i> - die Relativpronomen <i>el que/que</i> - Wdh. <i>estar</i> mit Adjektiven - der <i>subjuntivo</i> (IV) - <i>ser</i> und <i>estar</i> bei Adjektiven - der <i>subjuntivo</i> (V) - die Verkleinerungsformen auf <i>-ito/-ita, -cito/-cita</i>, - die Verben <i>saber</i> und <i>poder</i> - der verneinte 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen sprachmitteln - digitale Kommunikation zielgerichtet gestalten - einen Lesetext genau verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Aussagen über die Geografie, Geschichte und Kulturen Lateinamerikas machen - seine Meinung und Zweifel äußern - Handlungen vergleichen - Notwendigkeiten und Möglichkeiten ausdrücken - fremde Lebenswelten mit der eigenen vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> - Eckdaten des spanischsprachigen Amerikas - argentinisches Spanisch - <i>el mate</i> - <i>los gauchos</i> - Mafalda 	-

	Imperativ		<ul style="list-style-type: none">- jemanden auffordern etwas nicht zutun- Jemanden beruhigen		
mögliche Lernaufgabe: <i>La América hispanohablante – hacer el programa de actividades para una visita a Buenos Aires/ Grabar un vídeo sobre vuestro camino al instituto</i>					
Nach Unidad 4 bietet sich das Lesen einer Lektüre an.					

Jahrgangsstufe 10

**befindet sich noch in Arbeit (Stand: Schuljahr 2022/23 – keine 10.Klasse)*

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 23 sind fachspezifisch angelegt.

2.2.1 Überfachliche Grundsätze

1. Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5. Die Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
6. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler.
7. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler.
9. Die Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
11. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
12. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
13. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
14. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

2.2.2 Fachliche Grundsätze

15. Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
16. Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.

17. Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechansätze geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, freies Sprechen zu ermöglichen.
18. Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
19. Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen; entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
20. Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
21. Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
22. Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* (= Unterstützungshilfen) und persönliche Beratung sichergestellt.
23. Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt und außerschulische Lernorte genutzt.

2.2.3 Kompetenzentwicklung

Folgende Aspekte sind bei der Kompetenzentwicklung besonders zu berücksichtigen:

- **Funktionale kommunikative Kompetenzen:** Die Schüler verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation;
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen;
- **Text- und Medienkompetenz:** Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren;
- **Soziale Kompetenz:** Sie entwickeln ihre Sozialkompetenzen im Rahmen eines stufenbezogenen Handlungsfeldes stetig weiter, damit durch respektvolles Miteinander, eine gute Schumatmosphäre und ein faires Klima die Basis für effektives Lernen und Arbeiten geschaffen werden kann.

Um die individuellen Kompetenzen der Schüler sichtbar zu machen, hat die Fachkonferenz Spanisch den verbindlichen Einsatz von **Kompetenzrastern** für die Jahrgangsstufen 6-9 beschlossen, um die Transparenz der Leistungskriterien zu verdeutlichen. Das Kompetenzraster führt vertikal jeweils die Kompetenzen in Kann-Formulierungen (z.B. Ich kann den bestimmten/unbestimmten Artikel verwenden) auf, während horizontal kleine Überprüfungsfragen (Checkerfragen) mit einsehbaren Lösungen, verschiedene Niveaustufen (durch Smileys ausgedrückt) und Übungsmöglichkeiten (differenziert eingeteilt in Stufen A-C) notiert werden. Diese Kompetenzraster, die Schüler z. T. selbstständig erstellen,

werden in Übungsphasen vor der Klassenarbeit bzw. als Reflexionsinstrument nach den Klassenarbeiten eingesetzt.

Kompetenzcheck: Unidad 2/3 (¡Apúntate!)

nombre: _____



doblar  aquí

Kompetenzen	Selbst-einschätzung			Checkerfrage	Lösung	Trainings-Möglichkeiten	nach dem Training: Smiley
							
Ich kann den bestimmten/unbestimmten Artikel verwenden.				Übersetze: In Alicante gibt es eine Eisdiele. Es ist die Eisdiele „San Martín“.	<i>En Alicante hay una heladería. Es la heladería San Martín.</i>	c: p. 13 no. 3 c: p. 19 no. 2	
Ich kann eine Stadt beschreiben .				In Borken gibt es ein Internetcafé, eine Bäckerei und einen Kiosk.	<i>En Borken hay un cibercafé, una panadería y un kiosco.</i>	c: p. 16/17	
Ich kann Fragen formulieren .				Übersetze: Wer sind sie? Woher kommst du? Wer bist du? Wo wohnt Laura? Gibt es eine Eisdiele in Borken?	<i>¿Quiénes son? ¿De dónde eres? ¿Quién eres? ¿Dónde vive Laura? ¿Hay una heladería en Borken?</i>	c: p. 19 no. 3 c: p. 15 no. 8	
Ich kann Verben auf -er und -ir konjugieren .				1.P. Sg. <i>escribir, comer, leer</i> 2.P. Pl. <i>beber, descubrir, crear</i> 3.P. Pl. <i>aprender, vivir, leer</i>	<i>escribo, como, leo bebéis, descubrís, creéis aprenden, viven, leen</i>	c: p. 19 no. 1 c: p. 14 no. 6,7	
Ich kann ein Zimmer beschreiben (Gegenstände und Präpositionen).				Übersetze: Neben dem Schrank steht Martas Bett. Auf dem Bett liegen CDs.	<i>Al lado del armario está la cama de Marta. En/Encima de la cama hay cedés/están los cedés.</i>	c: p. 20 no. 2 c: p. 23 no. 6 c: p. 27. no. 1 l: p. 36 no. 9b	

l: libro

c: cuaderno

2.2.4 Binnendifferenzierung

Die Fachschaft Spanisch betrachtet die individuelle Förderung im Rahmen von Binnendifferenzierung als Schwerpunkt in der Entwicklung des Spanischunterrichts und gibt im jährlichen Rhythmus eine Rückmeldung an die Fachkollegen. Dies sowohl in Bezug auf Methoden und Unterrichtsplanung als auch bei Formen der Leistungsüberprüfung.

Alle Spanischlehrer in der Jahrgangsstufe 7 bieten **individuelle Wortschatzüberprüfungen** an, bei denen die Schüler in einem 2 oder 3 Wochen umspannenden zeitlichen Rahmen selbst entscheiden, wann sie die Wortschatzüberprüfung schreiben. Sie erhalten die Gelegenheit, diese Wortschatzüberprüfung so lange (freiwillig) zu wiederholen, bis sie mit der erreichten Note zufrieden sind. Damit reflektieren die Schüler selbstständig und kontinuierlich den eigenen Lernprozess und Lernfortschritt. Die möglichen Wiederholungen motivieren die Schüler, sich stetig zu verbessern.

Die 4 Wochenstunden in der Jahrgangsstufe 7 sind in der Form angelegt, dass die 4. Wochenstunde der Wiederholung dient. Im Rahmen des selbstgesteuerten Lernens (sogenanntes „**segeLn**“) führen die Schüler ein Logbuch, in dem sie ihr Lernen und auch ihren Lernfortschritt zu Beginn und am Ende jeder Stunde reflektieren. In der Unterrichtsstunde gibt es feste Phasen (lila: Logbuch-Eintrag, rot: absolute Stillarbeit, grün: flüstern, lila: Logbuch-Eintrag). Das segeLn ermöglicht den Schülern einen persönlich zugeschnittenen Zugriff auf Themen, die sie vertiefen und festigen möchten. Die Lehrer fragen den Bedarf der Schüler in der Stunde vor der segeL-Stunde ab und legen in Form einer Materialtheke Arbeitsblätter, YoSé-Aufgaben (LOGINEO), Hinweise auf Übungen im Lehrwerk/*cuaderno* etc. bereit. Da alle Schüler Kompetenzraster vor jeder Klassenarbeit erhalten, wissen sie jederzeit, welche Kompetenzen erreicht werden sollen und können ihre Stärken und Schwächen diagnostizieren. Sowohl das segeLn als auch die Arbeit mit Kompetenzrastern folgen dem Leitgedanken des Schulprogramms, im Unterricht mehr Zeit für Übungseinheiten anzubieten, optimale Bedingungen zur individuellen Förderung der Schüler bereit zu stellen sowie die Schüler in ihrer Selbstständigkeit zu unterstützen. Im Unterricht erhalten die Schüler die Möglichkeit, weiterführende bzw. vertiefende Aufgaben zu bearbeiten, sobald sie das aktuelle Thema in der laufenden Stunde beendet haben. Der sogenannte **YoSé-Ordner** in Form einer Material-Sammlung befindet auf der online Plattform LOGINEO. Je nach individuellem Lernprozess greifen Schüler auf dieses Material zu.

Im Rahmen des selbstständigen Lernens wird möglichst jeder thematischen Lerneinheit eine **Lernaufgabe** vorangestellt, bei deren Erarbeitung und Gestaltung die Schüler ausdrücklich integriert werden bzw. auch fähig sind, eine solche Lernaufgabe selbstständig zu konzipieren. Die Schüler erkennen und entdecken eigenständig, welche Kompetenzen sie wie erreichen können, um die selbst gestellte Lernaufgabe (z.B. am Ende einer Lektion) zu meistern. Jede Lernaufgabe ist in Teillernziele untergliedert, die wiederum binnendifferenzierte Aufgabenstellungen je nach Leistungsniveau des Schülers (Niveaus A-C) bietet. Zur Verfügung stehen das Lehrwerk „*¡Apúntate!*“ und das *cuaderno* sowie das Smartboard im Klassenzimmer. Zum einen ist es möglich, die Lernaufgabe in Schülerhand zu legen (als freiwillige Zusatzaufgabe), zum anderen übernimmt der Lehrer eine organisierende und moderierende Funktion. Thematische Beispiele für Lernaufgaben finden sich im Abschnitt „Unterrichtsvorhaben“ sowie eine konkrete, beispielhafte Ausarbeitung im Anschluss. Ergebnisse der Lernaufgaben werden mit Einverständnis der Schüler bei

youtube veröffentlicht (s. Links auf www.gymnasium-remigianum.net) und im Folgenden als Unterrichtsmaterial verwendet (z.B. *juego* zur Wiederholung und Festigung von Grammatik und Wortschatz). Überdies sind zahlreiche Lernaufgaben dahingehend angelegt, dass die Schüler im Umgang mit digitalen Medien im Sinne der im Medienpass NRW angestrebten Anwendung ihre Medienkompetenz schulen.

Die **Wochenplanarbeit** sowie **Lerntheken** in der Sek I dienen dazu, die erworbenen Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik und Landeskunde anzuwenden und zu erproben. Mit Blick auf das selbsttätige und selbstständige Lernen schneiden die Lehrer das Lernangebot auf die Heterogenität der Lerngruppe zu. Im Anschluss findet sich ein Beispiel für einen Wochenplan, der konzeptuell von der Fachschaft Englisch übernommen wurde.

Unidad 6 – Vamora la Ciudad de las Artes de Valencia - ¿Qué hiciste ayer en el museo?

Bei allen Texten
arbeiten wir mit
der
Korrekturscheibe

ejercicio:
vocabulario temático
U6: (En el museo)

1ª tarea (en grupos de 4)
La próxima semana tenéis un día libre y queréis hacer una excursión. Preparad un diálogo y discutid actividades posibles.
Ü: Interpretad la escena en clase.
A: mit Hilfe (I 72 no. 4)
B: ohne Hilfe
C: Verfasse zusätzliche eine kurze Einleitung.

ejercicio:
superlativo absoluto

ejercicio:
imperativo de los verbos reflexivos en plural

ejercicio:
vocabulario temático (U6A: ¿Qué pasó ayer?)

2ª tarea (a solas)
¿Cómo fue tu día ayer?
Escribe una entrada para tu diario y preséntala a un compañero (Partnerpuzzle). Presenta el día de tu compañero.
A: 5 Sätze, B: 7 Sätze, C: 10 Sätze

ejercicio:
indefinido de ser e ir

TAREA FINAL

Vas a investigar en el internet bajo www.cac.es y www.oceanografic.org/actividades/. Eliges una de las actividades (Encuentro con tiburones, Entrenador por un día, Dormir con tiburones, El otro lado del acuario, Pasaporte animalia).

Imagínate que eres Elena/Javi y has realizado esta actividad. Escribe una carta tu mejor amigo/-a.



KA: *escribimos un texto sobre actividades, p.ej. en un museo (indefinido)*

ejercicio:
buscar informaciones
(p. 77 no. 2)

ejercicio: **resivión de los verbos irregulares de la Unidad** (*encontrarse, comprobar, sentir, mover, apretar, encender, empezar, ponerse, irse, salir*)

3ª tarea
(preparación de la tarea final)
Tus padres quieren visitar la Ciudad de las Ciencias en Valencia. En grupos de 4 buscáis informaciones bajo www.cac.es.
A: mit Hilfe (I 77 no. 2)
B: ohne Hilfe
C: Schreibe mit Hilfe der erarbeiteten Informationen ein Rollenspiel, indem du mit deinen Eltern diskutierst.

ejercicio: **Die Stellung der Objektpronomen II**

Wochenplan Unidad 4 – ESTOY HARTO

l = libro, c = cuaderno, GrH = Arbeitsblatt aus Grammatikheft, HR = Handreichung nombre:
 Lösungen für Übungen im Buch: HR; Lösungen für AB: GrH; Lösungen für Übungen aus c: Lehrer-Ausgabe des c



vocabulario

gramática

lectura

	Me gusta el español	tarea		¿Cómo?		✓	¿controlado?		
1a		Aprende el vocabulario de la Unidad 4A y haz un test de vocabulario para tu compañero/-a (10 palabras).	l pp.166-167		-				
1b		Haz el vocetest de un compañero. (Schreibe den vocetest und lasse ihn von deinem Partner/in korrigieren)	-						
1c		Practica el vocabulario de 4A.	l p. 49 no. 1a (A)/b (B), p. 51 no. 8a (A)/ b (B), c pp. 29/30 no. 1 (B), 2a (A)/b (B), 4a (B)/ b (C)		HR c				
2a		Explica a tu vecino/a, cómo se forman el comparativo y el superlativo.	AB S. 57-59, l. p. 50 no. 2a (A)/ b (B)/c (C) Tipp: l p. 54 no. 3, 4		GrH HR c				
2b		Practica los adjetivos y el comparativo.	c p. 30 no. 5 (A), p. 31 no. 6b (B), p. 33 no. 3 (B), l p. 50 no. 3a (B), b (C)		HR c				
2c		Practica el superlativo.	c p 30 no. 6a (B), p. 33 no. 4 (C), p. 31 no. 7 (B), l p. 51 no. 5 (B), p. 52 no. 11 (C)		HR c				
2d		Practica la conjugación del verbo dar.	GrH p. 9, l. p. 51 no. 4a (A), c p. 33 no. 1 (A) Tipp: l p. 54 no. 5		GrH HR c				
4a		Escucha el texto "Estoy harto" (al menos 2 veces).	l p. 49		-				
4b		Lee el texto con un/a compañero/-a (Fehlerlesen).	l p. 49		-				

- zusammenführende Aufgaben (Niveau C):**
- Fülle das Kompetenzraster aus. Es fehlen dieses Mal die Übungsmöglichkeiten und auch die Checkerfragen. Erstelle selbst welche und suche die Übungen, die zur jeweiligen Kompetenz passen (Einzelarbeit oder Partnerarbeit).
 - cuaderno: p. 96 Rollenspiel (*Tu eres el hijo...*) zu Unidad 4 (Partnerarbeit).
 - libro: p. 31 lectura del texto y las actividades no. 1 (Einzelarbeit) y 2 (Partnerarbeit)

2.3 Lehr- und Lernmittel

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

2.3.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

Stufe 7-10: Spanisch als zweite Fremdsprache

*Lehrwerk „¡Apúntate!“
Cuaderno „¡Apúntate!“*

*Schulanschaffung
Elternanteil*

Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben

Elternanteil

2.3.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hörsehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrern und auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.

2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Hinweis: Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie den Kapiteln 3 und 4 des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz Spanisch im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

2.4.1 Übergeordnete Kriterien

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klassenarbeiten prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab. In allen Jahrgangsstufen arbeitet die Fachschaft Spanisch mit Kompetenzrastern, welche entweder gemeinsam mit den Schülern erarbeitet oder ihnen vor der Klassenarbeit zur Verfügung gestellt werden.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Kommunikationsprüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation

ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern, Korrektur nach Kategorien).

2.4.2 Konkretisierte Kriterien

Ziel der Notengebung ist es, eine möglichst hohe Transparenz und eine angemessene pädagogische Würdigung der Schülerleistung zu gewährleisten.

1. Überblick über die Verteilung der Klassenarbeiten

Spanisch neu einsetzend ab Stufe 6

Stufe	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der Klassenarbeiten
7	6	1	Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Grammatik, Mediation
8	6	1	Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Grammatik, Mediation
9	4 + mKp	1-2	Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Grammatik, Mediation
10	<ul style="list-style-type: none"> noch in Arbeit 		

2. Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung (offene und halboffene Aufgabentypen)

Die Konzeption zur Überprüfung sowie die Bewertung der schriftlichen Leistung berücksichtigt die inhaltliche Leistung sowie die Darstellungs- und sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

3. Bewertungsbögen für die Klassenarbeiten in den Stufen 7-10

Klasse 7

I. Zusammenstellung der schriftlichen Arbeiten

geschlossene und halboffene Aufgabentypen	insgesamt ca. 80% der Punkte
offene Aufgabentypen	insgesamt ca. 20% der Punkte

II. Bewertungskriterien der offenen Aufgabentypen

Inhalt (40%)
 Textgestaltung/Ausdrucksvermögen (30%)
 Sprachrichtigkeit (30%)

Klasse 8

I. Zusammenstellung der schriftlichen Arbeiten

geschlossene und halboffene Aufgabentypen	insgesamt ca. 70% der Punkte
offene Aufgabentypen	insgesamt ca. 30% der Punkte

II. Bewertungskriterien der offenen Aufgabentypen

a) Inhalt: 40%

(Es müssen individuelle Inhaltspunkte ausgewiesen und Punktzahlen zugeordnet werden)

b) sprachliche Leistung/Darstellungsleistung: 60%

KOMMUNIKATIVE TEXTGESTALTUNG (MAX.20%) Anforderungen Du	erreichbare Punktzahl	davon erreichte Punktzahl
erstellt einen kohärenten und flüssig lesbaren Text ohne Wiederholungen/Uständlichkeiten.		
zeigt einen deutlichen Adressatenbezug und Leserleitung (u.a. Absätze als erkennbare Sinneinheiten, sprachliche Verknüpfungen).		

beachtest die Normen der jeweils geforderten Textsorte (der jeweiligen Teilaufgaben).		
AUSDRUCKSVERMÖGEN/VERFÜGBARKEIT SPRACHLICHER MITTEL (MAX.20 %) Anforderungen Du		
verwendest präzise und verständliche Formulierungen.		
zeigst Flexibilität und Abwechslungsreichtum in der Wortwahl und Variation im Satzbau, auch mit komplexeren Satzgefügen.		
SPRACHRICHTIGKEIT (MIND.20 %) Anforderungen Du		
bist in der Lage, einen Text nach den Normen der sprachlichen Korrektheit zu verfassen (Lexik, Grammatik, Orthographie).		
Orthographie		
Grammatik		
Lexik		
Gesamtpunktzahl sprachliche Leistung		

Klasse 9

I. Zusammenstellung der schriftlichen Arbeiten

geschlossene und halboffene Aufgabentypen	insgesamt ca. 60% der Punkte
offene Aufgabentypen	insgesamt ca. 40% der Punkte

II. Bewertungskriterien der offenen Aufgabentypen

a) Inhalt: 40%

(Es müssen individuelle Inhaltspunkte ausgewiesen und Punktzahlen zugeordnet werden)

b) sprachliche Leistung/Darstellungsleistung: 60%

KOMMUNIKATIVE TEXTGESTALTUNG (MAX.20%) Anforderungen Du	erreichbare Punktzahl	davon erreichte Punktzahl
erstellst einen kohärenten und flüssig lesbaren Text ohne Wiederholungen/Umständlichkeiten.		
zeigst einen deutlichen Adressatenbezug und Leserleitung (u.a. Absätze als erkennbare Sinneinheiten, sprachliche Verknüpfungen).		

beachtest die Normen der jeweils geforderten Textsorte (der jeweiligen Teilaufgaben).		
AUSDRUCKSVERMÖGEN/VERFÜGBARKEIT SPRACHLICHER MITTEL (MAX.20 %) Anforderungen Du		
verwendest präzise und verständliche Formulierungen.		
zeigst Flexibilität und Abwechslungsreichtum in der Wortwahl und Variation im Satzbau, auch mit komplexeren Satzgefügen.		
SPRACHRICHTIGKEIT (MIND.20 %) Anforderungen Du		
bist in der Lage, einen Text nach den Normen der sprachlichen Korrektheit zu verfassen (Lexik, Grammatik, Orthographie).		
Orthographie		
Grammatik		
Lexik		
Gesamtpunktzahl sprachliche Leistung		

Klasse 10

I. Zusammenstellung der schriftlichen Arbeiten

geschlossene und halboffene Aufgabentypen	insgesamt ca. 50% der Punkte
offene Aufgabentypen	insgesamt ca. 50% der Punkte

II. Bewertungskriterien der offenen Aufgabentypen

a) Inhalt: 40%

(Es müssen individuelle Inhaltspunkte ausgewiesen und Punktzahlen zugeordnet werden)

b) sprachliche Leistung/Darstellungsleistung: 60%

KOMMUNIKATIVE TEXTGESTALTUNG (MAX.20%) Anforderungen Du	erreichbare Punktzahl	davon erreichte Punktzahl
erstellt einen kohärenten und flüssig lesbaren Text ohne Wiederholungen/Umständlichkeiten.		

zeigst einen deutlichen Adressatenbezug und Leserleitung (u.a. Absätze als erkennbare Sinneinheiten, sprachliche Verknüpfungen).		
beachtest die Normen der jeweils geforderten Textsorte (der jeweiligen Teilaufgaben).		
AUSDRUCKSVERMÖGEN/VERFÜGBARKEIT SPRACHLICHER MITTEL (MAX.20 %) Anforderungen Du		
verwendest präzise und verständliche Formulierungen.		
zeigst Flexibilität und Abwechslungsreichtum in der Wortwahl und Variation im Satzbau, auch mit komplexeren Satzgefügen.		
SPRACHRICHTIGKEIT (MIND.20 %) Anforderungen Du		
bist in der Lage, einen Text nach den Normen der sprachlichen Korrektheit zu verfassen (Lexik, Grammatik, Orthographie).		
Orthographie		
Grammatik		
Lexik		
Gesamtpunktzahl sprachliche Leistung		

Prozentuale Notenverteilung

1	100-88%
2	87-75%
3	74-62%
4	61-50% (für eine noch ausreichende Leistung müssen zw. 61-45% 45 und 50% der Punkte erreicht werden)
5	44-30%
6	29-0%

2.4.3 Leistungsbewertung

Ziel der Notengebung ist es, eine hohe Transparenz und eine angemessene pädagogische Würdigung der Schülerleistung zu gewährleisten. Der Erwartungshorizont orientiert sich an einer Musterlösung (s. Horizonte des Zentralabiturs). Es empfiehlt sich, neben der Punkteverteilung rechts eine Spalte für Kommentare (positive und negative Aspekte) anzulegen. Neben dem Erwartungshorizont umspannt eine gründliche Korrektur folgende Punkte:

- Korrekturzeichen;
- Bemerkungen in der zusätzlichen Spalte auf dem Erwartungshorizont, die die Erklärungen des Erwartungshorizonts ergänzen und erläutern bzw. Bezüge herstellen (sowohl positive als auch negative Aspekte);
- Datum und Unterschrift des Lehrers;
- ausgeschriebene Note/Punkteangabe;
- einen Kommentar, der die Gewichtung der Korrektur deutlich macht, d.h. der Schüler muss anhand des Kommentars für sich individuell erkennen, was gelungen ist (positive Aspekte) und welche Aspekte verbessert werden müssen (Trainingsschwerpunkt). Die Tabelle bietet sowohl Schülern als auch Eltern einen schnellen Überblick und eine Rückmeldung über die individuell erlernten bzw. noch zu vertiefenden Kompetenzen. Auf der Basis dieser Tabelle ist eine gezielte Arbeit im Lernbüro möglich.

<p>Das gelingt dir schon gut:</p> 		<p>Trainings-schwerpunkt:</p> 
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • <i>hay que</i> • reflexive Verben • Ordnungszahlen • Bildbeschreibung (Foto) • Uhrzeiten • Tagesablauf • Mediation/Wegbeschreibung 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Die Fachkonferenz Spanisch verpflichtet sich, die Klassenarbeiten der Jahrgangsstufen 7-10 nach dem obigen Format zu korrigieren (Konferenzbeschluss vom 24.10.2022).

1. Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Bewertung richtet sich nach den Kompetenzentwicklungen der Schüler.

2. Bewertung der sonstigen Leistung

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch:

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs „Verfügen über sprachliche Mittel“ und „Sprachlernkompetenzen“, Arbeitsmethoden und -techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit);
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht, „zusammenhängendes Sprechen“);
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeitsphasen;
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht;
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge);
- schriftliche Übungen (werden den Schülern vorab angekündigt);
- **Bewertungsverhältnis sonstige Leistung: 30% schriftliche Hausaufgabenkontrolle, 50% mündliche Mitarbeit, 10% Präsentationen, 10% Verfügbarkeit der Unterrichtsmaterialien** (festgehalten durch Konferenzbeschluss im Dezember 2022, geltend für Sek. I und II).

3. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle: Wann?
 - nach den Klassenarbeiten oder bei Gesprächsbedarf jedoch mindestens einmal am Ende eines jeden Quartals
- Formen: Wie?
 - mündliche Rückmeldung im Lehrer-Schüler-Einzelgespräch
 - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung

4. Mündliche Kommunikationsprüfung

In der Jahrgangsstufe 9 wird ab dem Schuljahr 2017/2018 eine Klassenarbeit durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen

3.1 Fächerverbindender/fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Geografie, Französisch und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusstmachen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches Spanisch bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Vor Schuljahresende werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Sie ermöglicht es, den Ist-Zustand bzw. auch Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festzustellen und zu dokumentieren, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit in übersichtlicher Form festzuhalten sowie die Durchführung der Beschlüsse zu kontrollieren und zu reflektieren.

Checkliste zur systematischen Qualitätssicherung und -entwicklung

Kriterien	Ist-Zustand Auffälligkeiten	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung	Wer? (Verantwortlich)	bis wann? (Zeitrahmen)
Funktionen				
Fachvorsitzende/r				
Stellvertreter/in				
Sprachenkreis				
Etatsitzung				
Tag der offenen Tür				
Informationsveranstaltungen zur Sprachwahl				

Sprachentag				
Erstellung/Aktualisierung Curriculum				
Internetauftritt der Fachschaft				
Materialverwaltung				
Binnendifferenzierung				
Fachbibliothek				
DELE-Zertifikat				
Austausch				

Mündliche Kommunikationsprüfung					
Fachschaftsraum					
Fortbildung					
Ressourcen					
personell	Fachlehrer/in				
	Lerngruppen				
	Lerngruppengröße				
materiell/ sachlich	Neuanschaffungen (Etat)				
	Bestand Wörterbücher				
zeitlich	Fachkonferenzsitzungen letztes Schuljahr				

	Dienstbesprechung letztes Schuljahr				
--	----------------------------------------	--	--	--	--

Unterrichtsvorhaben				
Stufe 7				
Stufe 8				
Stufe 9				
Stufe 10				
EP				
Q1				
Q2				
Leistungsbewertung				
Klausuren / Klausurformate				

mündliche Prüfungen				
Facharbeit				
sonstige Leistungen				

Fachübergreifende Absprachen				
- kurzfristig (Halbjahr)				
- mittelfristig (Schuljahr)				
- langfristig				
...				
Fortbildung				
Fachspezifischer Bedarf				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
Fachübergreifender Bedarf				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				